

Integra Gold Corp. meldet Update zum Lamaque-Goldprojekt und HV-Ergebnisse

10.12.2013 | [IRW-Press](#)

Highlights der Pressemitteilung:

- Vorläufige ökonomische Machbarkeitsstudie (Preliminary Economic Assessment) im Zeitplan (erstes Quartal 2014)
- Bohrprogramm auf 10.000 Metern in der Parallel-Zone
- Gespräche mit der Gemeinde und Interessensvertretern in Val d'Or (Québec) im Gange
- Alle Beschlüsse bei der Jahreshauptversammlung am 2. Dezember 2013 im Sinne der Verwaltung genehmigt

VANCOUVER (BRITISH COLUMBIA). [Integra Gold Corp.](#) (TSX-V: ICG) („Integra“ oder das „Unternehmen“) freut sich, ein detailliertes Unternehmens- und Projekt-Update unterschiedlicher Initiativen im Hinblick auf die Exploration und Erschließung seines Lamaque-Goldprojektes bekannt zu geben.

Vorläufige ökonomische Machbarkeitsstudie („PEA“) für das erste Quartal 2014 geplant

Das Unternehmen erstellt zurzeit eine PEA für das Lamaque-Goldprojekt, die voraussichtlich im ersten Quartal 2014 abgeschlossen werden wird. Die PEA wird anhand der bestehenden Ressource erstellt. Das Hauptaugenmerk des Unternehmens liegt auf die Erstellung eines Erschließungs- und Minenplans mit günstigen wirtschaftlichen Bedingungen sowie geringen Investitionsaufwand (CAPEX). Das Unternehmen ist der Auffassung, dass angesichts der Verfügbarkeit mehrerer Verarbeitungsanlagen in der unmittelbaren Umgebung, die die Notwendigkeit, eigene Verarbeitungs- und Bergeeinrichtungen finanzieren, genehmigen und errichten zu müssen, überflüssig machen, Potenzial für eine beträchtliche Senkung der Investitionskosten besteht.

Das Unternehmen bewertet zurzeit ein Abbauszenario, das die Errichtung zweier Rampen oder Abnahmerampen in den beiden hochgradigsten Mineralisierungsgebieten, den Parallel- und Triangle-Zonen, umfassen wird. Das Unternehmen geht davon aus, dass dieser Ansatz die kosteneffizienteste Methode zur Bewertung der oberflächennahen, hochgradigen Ressourcen in diesen beiden Zonen darstellt.

Dieser Plan, der konzeptueller Natur ist und sich vor der Veröffentlichung der PEA noch ändern könnte, wird anhand von Daten unterschiedlicher Studien erstellt. Dazu zählen unter anderem:

- Geotechnische Arbeiten durch Golder Associates Ltd.
- Ressourcenmodellierung durch Geologica Inc.
- Ressourcenschätzung durch Geopointcom
- Metallurgische Tests durch ALS Chemex und Prüfung durch Genivar Engineering
- Umweltstudie und sozioökonomische Studie erstellt von AMEC

Sofern anwendbar, werden die Ergebnisse dieser Studien veröffentlicht, sobald sie verfügbar sind, und in die PEA integriert.

Die jüngste Phase der metallurgischen Testarbeiten, die von ALS Chemex durchgeführt und von Genivar Engineering überwacht werden, wurde nun abgeschlossen, und das Unternehmen geht davon aus, die Ergebnisse in naher Zukunft zu veröffentlichen. Der Schwerpunkt der Tests lag auf der Ermittlung, wie das mineralisierte Mineral einer jeden Zone beim Lamaque-Goldprojekt auf die Fließschemata der unterschiedlichen Mühlen im Gebiet reagiert.

Bohrprogramm 2013/14 bei Lamaque

Die Bohrungen beim Lamaque-Goldprojekt werden sich im Jahr 2013 auf voraussichtlich 30.000 Meter belaufen – eine Steigerung im Vergleich zu den zuvor gemeldeten 20.000 Metern. Im Jahr 2013 hat das Unternehmen bisher 26.917 Meter in 62 Bohrlöchern abgeschlossen.

Die Highlights der Bohrungen 2013 beinhalten folgende Ergebnisse:

Zur Ansicht der vollständigen Pressemeldung folgen Sie bitte dem Link:
http://www.irw-press.com/dokumente/Integra_101213_DE.pdf

* Mächtigkeit in der Tiefe; die wahre Mächtigkeit hängt von der Neigung des Bohrlochs ab

** Cutoff-Gehalt von 1,00 g/t Gold, einzelne Ergebnisse ungekürzt, keine Mindestmächtigkeit

Abgesehen von den Bohrungen bei Triangle im vergangenen Winter bzw. bei South Triangle im vergangenen Sommer wurden auch die Ergebnisse des Bohrprogramms bei der Mine Nr. 3 kürzlich veröffentlicht. Die Ergebnisse der Mine Nr. 3 sind äußerst vielversprechend und bestätigen, dass das Ziel seitlich und in der Tiefe weiterhin offen ist. Dieses Ziel ist insofern besonders attraktiv, als es direkt zwischen zwei der vorrangigen Lagerstätten des Unternehmens liegt: Plug Nr. 4 und der Parallel-Zone.

Das Hauptaugenmerk der Bohrungen wird nun auf die Parallel-Zone gerichtet werden, wo ein 10.000 Meter umfassendes Programm aus Definitionsbohrungen und Erprobungen der hochgradigen Zone 7 in der Tiefe bestehen wird.

Viele der hochgradigen Abschnitte und Entdeckungen, die im Jahr 2013 beim Lamaque-Goldprojekt gemacht wurden, wurden entlang des Streichens und in der Tiefe nicht vollständig erprobt. Eine Reihe dieser Ziele wird im Jahr 2014 als Teil eines 37.500 Meter umfassenden Bohrprogramms zur Erprobung sowohl neuer als auch bestehender Ziele erprobt werden. Die Bohrungen im Januar werden mit zwei bis drei Bohrgeräten in der Triangle-Zone beginnen. Weitere Details zu den für 2014 geplanten Bohrungen werden in weiteren Pressemitteilungen veröffentlicht werden.

Update der Ressourcenschätzung gemäß NI 43-101: 25. September 2013

Das Unternehmen meldete vor kurzem die Ergebnisse einer aktualisierten Ressourcenschätzung für sein Lamaque-Goldprojekt. Die Menge der angezeigten Unzen ist im Vergleich zur vorangegangenen Schätzung um 304 Prozent gestiegen. Auch der Durchschnittsgehalt der Ressourcen in den Kategorien „Inferred“ und „Indicated“ ist beträchtlich gestiegen (siehe Details unten).

Zur Ansicht der vollständigen Pressemeldung folgen Sie bitte dem Link:
http://www.irw-press.com/dokumente/Integra_101213_DE.pdf

Die Methodik zur Berechnung der oben genannten Ressource wird auf der Website des Unternehmens sowie in der Pressemitteilung des Unternehmens vom 25. September 2013 detailliert beschrieben.

Diese Ressourcen beinhalten Daten von über 125.620 Metern in 398 Bohrlöchern. Darüber hinaus hat das Unternehmen über 46.320 Meter in 147 Bohrlöchern abgeschlossen, die noch nicht integriert wurden; diese werden in zukünftigen Ressourcen-Updates und wirtschaftliche Studien integriert werden.

„In einer Zeit, in der Explorationsprogramme in der gesamten Branche zusammengestrichen werden, spiegelt Integras Fähigkeit, trotz seiner aggressiven Bohraktivitäten gut kapitalisiert zu bleiben, den Wert des Goldprojektes Lamaque wider. Es gibt weltweit nur mehr eine schwindende Anzahl von hochgradigen Goldressourcen. Das Goldprojekt Lamaque sticht hier besonders hervor, da es auch eine außergewöhnliche lokale Infrastruktur und die Stabilität eines hoch angesehenen Bergbau-Rechtssystems miteinander vereint“, sagte Stephen de Jong, Präsident und Vorstandsvorsitzender des Unternehmens. „Eine fast abgeschlossene PEA, eine aktualisierte Ressourcenschätzung, positive metallurgische Testarbeiten und eine Umweltstudie sowie verschiedene andere Meilensteine, die in diesem Jahr abgeschlossen wurden, bezeugen allesamt die erstklassigen Qualifikationen von Integras Technikerteam, das damit seine Anpassungs- und Umsetzungsfähigkeit unter Beweis stellt. Angesichts der Pläne von Integra, die Zahl der Bohrgeräte im Projekt Anfang 2014 zu verdoppeln, erwarten wir für das Goldprojekt Lamaque ein weiteres positives Jahr.“

Gespräche mit der Gemeinde und Interessensvertretern

Nach dem Erhalt der PEA-Ergebnisse beabsichtigt das Unternehmen, in der zweiten Jahreshälfte 2014 eine vorläufige Machbarkeitsstudie zu erstellen. Im Rahmen dieses Prozesses hat das Unternehmen die Gemeinde Val d'Or und unterschiedliche Interessensvertreter in die Erschließungspläne des Unternehmens involviert.

Im Oktober 2013 startete das Unternehmen die erste Phase dieses Konsultationsprozesses. Anhand einer

von AMEC erstellten sozioökonomischen Studie sowie mit der Unterstützung durch TMR Communications aus Val d'Or (Québec) hat sich das Unternehmen mit über 30 Gruppen und Organisationen getroffen, die als Interessensvertreter identifiziert wurden und von der Erschließung sowie dem Betrieb beim Lamaque-Goldprojekt betroffen sein könnten, und wird dies auch in Zukunft tun.

Das Unternehmen beginnt früh damit und ergreift dabei die Initiative, da es genau weiß, wie wichtig es ist, dass alle Interessensvertreter auf dem Laufenden gehalten und über die Pläne des Unternehmens gut informiert werden. Das Ziel dieses Prozesses besteht darin, sicherzustellen, dass jedwede Bedenken seitens der Gemeinde bei zukünftigen Entscheidungen und Plänen des Unternehmens berücksichtigt werden und dass die Erschließung des Lamaque-Goldprojektes sozial verträglich ist.

Jahreshauptversammlung

Das Unternehmen freut sich auch, die Ergebnisse seiner Jahreshauptversammlung vom 2. Dezember 2013 bekannt zu geben. Alle Beschlüsse wurden mit insgesamt 99,88 Prozent Zustimmung genehmigt. Das bestehende Board wurde im Amt bestätigt und freut sich bereits darauf, das Management-Team weiterhin zu unterstützen. Nach der Jahreshauptversammlung ernannte das Board die bestehenden Officers für dieselben Positionen, die sie bereits im vorangegangenen Jahr innegehabt hatten.

Projekt- und Unternehmensprofil

Integra's Lamaque-Goldprojekt befindet sich im Zentrum des Goldcamps Val-d'Or in der kanadischen Provinz Québec, rund 550 km nordwestlich von Montréal. Québec gilt als eine der besten Bergbauregionen der Welt. Infrastruktur, Arbeitskräfte und Bergbau-Knowhow sind ausreichend vorhanden.

Oberstes Ziel des Unternehmens ist es, weitere Ressourcen im Projekt zu bestätigen und gleichzeitig den Ausbau der bestehenden Ressourcen im Hinblick auf eine Erschließung voranzutreiben. Das Projekt besteht aus zwei Hauptsektoren, dem North Cluster und dem South Cluster. Zum North Cluster gehören die Zonen Parallel, Fortune und die Zielbereiche Nr. 3 und Nr. 5 (Plug), zum South Cluster zählen die Zonen Triangle, Triangle South und der Zielbereich Nr. 4 (Plug), die jeweils rund 1 km voneinander entfernt sind.

Qualifizierter Sachverständiger

Die direkte Aufsicht über das Explorationsprojekt Lamaque haben Hervé Thiboutot P.Eng. - er ist im Unternehmen als Senior Vice-President und qualifizierter Sachverständiger ("QP") gemäß der Vorschrift National Instrument 43-101 verantwortlich -, sowie Alain-Jean Beauregard, P.Geo. und Daniel Gaudreault, P.Eng., Geo. von Géologica Inc. - beide sind unabhängige QP gemäß der Vorschrift National Instrument 43-101. Der qualifizierte Sachverständige des Unternehmens hat den fachlichen Inhalt dieser Pressemitteilung geprüft.

Qualitätskontrolle / Qualitätssicherung

Im Rahmen der Projekterschließung findet eine umfassende Qualitätskontrolle statt, bei der aus allen Löchern auch Probenduplikate, Leer- und Normproben entnommen werden. Die Bohrkernproben werden direkt an die Labors von ALS Laboratory Group und Bourlamaque Labs in Val-d'Or zur Aufbereitung und Analyse übermittelt. Im Rahmen der Analyse werden Teilproben zu je 1 Tonne untersucht. Die Goldanalyse erfolgt mittels Brandprobe und Atomabsorption. Proben mit einem Goldgehalt über 5 g/t werden einer gravimetrischen Analyse unterzogen, bei Proben mit sichtbaren Goldanteilen findet eine Metallsiebung statt. Die Analyseergebnisse aus der gravimetrischen Untersuchung und der Metallsiebung werden nach Erhalt für die zusammengesetzten Abschnitte laut Meldung verwendet.

- Twitter: <http://twitter.com/integragoldcorp>

Kontakt

Integra Gold Corp.
Suite 2270, 1055 West Georgia St
Royal Centre, P.O. Box 11144
Vancouver, BC Canada V6E 3P3
Telephone: 604-629-0891
Fax: 604-229-1055
TSX-V: ICG

Email: info@integragold.com

TSX Venture Exchange und deren Regulierungsorgane (in den Statuten der TSX Venture Exchange als Regulation Services Provider bezeichnet) übernehmen keinerlei Verantwortung für die Angemessenheit oder Genauigkeit dieser Pressemitteilung.

Vorsorglicher Hinweis bezüglich zukunftsgerichteter Aussagen:

Bestimmte Informationen in dieser Pressemitteilung stellen zukunftsgerichtete Aussagen dar. Bei den zukunftsgerichteten Aussagen dieser Pressemitteilung hat das Unternehmen bestimmte Faktoren und Annahmen herangezogen, die auf den aktuellen Meinungen und Annahmen des Unternehmens bzw. den dem Unternehmen vorliegenden Informationen basieren. Dazu zählt auch, dass das Unternehmen in der Lage ist, Regierungs- bzw. Behördengenehmigungen zu erhalten, die für den Abschluss der Privatplatzierung und der geplanten Explorationsaktivitäten erforderlich sind; dass das Unternehmen die Privatplatzierung abschließen kann; dass das Unternehmen in der Lage ist, Arbeitskräfte, Anlagen und Geräte sowie Betriebsmittel, wie sie für die Explorationsaktivitäten notwendig sind, in ausreichender Menge und zeitgerecht zu beschaffen; und dass die tatsächlichen Ergebnisse der Explorationsaktivitäten den Erwartungen der Firmenführung entsprechen. Obwohl das Unternehmen davon ausgeht, dass diese Annahmen aufgrund der verfügbaren Informationen angemessen sind, können sich diese als unrichtig erweisen. Die zukunftsgerichteten Aussagen in dieser Pressemitteilung unterliegen verschiedenen Risiken, Unsicherheiten und anderen Faktoren, die dazu führen können, dass die zukünftigen Ergebnisse wesentlich von jenen abweichen, die in den zukunftsgerichteten Aussagen direkt bzw. indirekt erwähnt wurden. Zu den entsprechenden Risikofaktoren zählt u.a. dass die Privatplatzierung nicht abgeschlossen werden kann; dass die tatsächlichen Ergebnisse der Explorationsaktivitäten des Unternehmens sich von jenen unterscheiden, die von der Firmenführung erwartet werden; dass das Unternehmen nicht in der Lage ist, die erforderlichen Regierungsgenehmigungen zu erhalten bzw. nur mit Verzögerung erhält; und dass das Unternehmen nicht in der Lage ist, die nötigen Anlagen und Betriebsmittel in ausreichender Menge zeitgerecht zu beschaffen. Den Lesern wird empfohlen, diesen zukunftsgerichteten Aussagen nicht vorbehaltlos zu vertrauen. Das Unternehmen betont ausdrücklich, dass es weder die Absicht noch die Verpflichtung hat, solche zukunftsgerichteten Aussagen zu korrigieren bzw. zu aktualisieren, weder aufgrund neuer Informationen bzw. zukünftiger Ereignisse noch aus sonstigen Gründen, es sei denn, dies wird gesetzlich gefordert.

Für die Richtigkeit der Übersetzung wird keine Haftung übernommen! Bitte englische Originalmeldung beachten!

Dieser Artikel stammt von Rohstoff-Welt.de

Die URL für diesen Artikel lautet:

<https://www.rohstoff-welt.de/news/46405--Integra-Gold-Corp.-meldet-Update-zum-Lamaque-Goldprojekt-und-HV-Ergebnisse.html>

Für den Inhalt des Beitrages ist allein der Autor verantwortlich bzw. die aufgeführte Quelle. Bild- oder Filmrechte liegen beim Autor/Quelle bzw. bei der vom ihm benannten Quelle. Bei Übersetzungen können Fehler nicht ausgeschlossen werden. Der vertretene Standpunkt eines Autors spiegelt generell nicht die Meinung des Webseiten-Betreibers wieder. Mittels der Veröffentlichung will dieser lediglich ein pluralistisches Meinungsbild darstellen. Direkte oder indirekte Aussagen in einem Beitrag stellen keinerlei Aufforderung zum Kauf-/Verkauf von Wertpapieren dar. Wir wehren uns gegen jede Form von Hass, Diskriminierung und Verletzung der Menschenwürde. Beachten Sie bitte auch unsere [AGB/Disclaimer!](#)

Die Reproduktion, Modifikation oder Verwendung der Inhalte ganz oder teilweise ohne schriftliche Genehmigung ist untersagt!
Alle Angaben ohne Gewähr! Copyright © by Rohstoff-Welt.de -1999-2026. Es gelten unsere [AGB](#) und [Datenschutzrichtlinien](#).